Kasbek Besteigung 7 Tage

Dauer: 7 Tage / 8 Nächte
Reisezeit: Mitte Juli bis September
Teilnehmer: 2 - 6
Reiseleitung: Lokaler Bergführer (englischsprachig)
Schwierigkeit: 5

ab **1.552** €

Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
6	1.198 €
5	1.344 €
4	1.470 €
3	1.557 €
2	1.792 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 100 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 08 45 00
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

https://www.georgia-insight.eu/reisen/kasbek-besteigung-7-tage

Kurzbeschreibung

Georgienreise zur Besteigung des legendären Kasbek 5.054m, ein erloschener Vulkan, der als mächtiger Solitär eindrucksvoll die Landschaft überragt und bei klarem Wetter sogar von Tbilissi aus zu sehen ist. Die Georgier nennen ihn den "Eisgekrönten".

Höhepunkte

- Transfer nach Stepanzminda
- Akklimatisierung - Altihut auf 3.014m
- Besteigung des Kasbek 5.054m
- 3x Übernachtung in Tbilissi
- Stadtführung am ersten Tag

Programm

Ankunft in Tbilissi

Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel.

Übernachtung in Tbilissi

1 Tbilissi Stadtführung

Altstadt, Bäderviertel

Geführter Stadtrundgang entlang der Rustaweli Avenue, durch die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und ins orientalische Bäderviertel.

Verpflegung: Frühstück
Übernachtung in Tbilissi

2 Entlang der Georgischen Heerstraße

Tbilissi - Stepanzminda

Fahrt entlang der Georgischen Heerstraße in den Großen Kaukasus.
Fotostopps an der Ananuri Festung und dem Sowjetischen Aussichtsplateau und weiter über den Kreuzpass 2.395m nach Stepanzminda, dem Verwaltungszentrum der Region und idealer Ausgangsort für die Besteigung.
In Stepanzminda kann man fehlendes Equiptment ausleihen und letzte Einkäufe erledigen. In den Berghütten gibt es keine Einkaufsmöglichkeit mehr.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung in Stepanzminda

3 Über den Saberze Pass 2.950m

Stepanzminda, Saberze Pass 2.950m, Altihut 3.014m

Fahrt von Stepanzminda bis zum Gergeti Kloster auf 2.170m und ab hier Aufstieg (ca. 750 hm, ca. 4 Std.) zum Saberze Pass auf 2.950m. Vom Pass aus eröffnet sich der Blick auf den Gergeti Gletscher und den mächtigen Solitär Kasbek. Etwa 45 Min. weiter - bereits vom Pass aus sichtbar - liegt die 2018 erbaute Altihut, eine komfortable Skihütte auf 3.014m, das heutige Nachtquartier.

Aufstieg: ca. 4 Std.
Höhenunterschied: ca. 750 hm
Verpflegung: Frühstück
Übernachtung in der Altihut

4 Aufstieg zur Meteo Station und Akklimatisierung

Meteo Station 3.650m

Durch zunehmend felsigeres Gelände mit zwei Flussüberquerungen geht es zum Gletscher, von wo es noch etwa zwei Stunden bis zur Meteo Station (Bethlemi Hütte) auf 3.650m sind. Für die Gletscherüberquerung werden bereits Steigeisen benötigt.
Der Nachmittag dient der Erholung und Vorbereitung für die morgige große Tour. Möglich ist noch ein kleiner Aufstieg zur Elias Kapelle oberhalb der Meteo Station auf 3.900m (300 hm, insgesamt ca. 1,5 Std.). Bei Bedarf Einführung in Anseiltechnik und Umgang mit Pickel und Steigeisen. Frühes Abendessen und Schlafengehen.

Aufstieg: ca. 3 Std.
Höhenunterschied: ca. 650 hm
Übernachtung in der Meteo Station

5 Die Gipfelbesteigung

Kasbek 5.054m

Kurz nach Mitternacht (ca. 2 Uhr) Aufbruch, um den Gipfel mit 5.054m zu besteigen. Der Aufstieg gliedert sich in vier Etappen:
1. Aufstieg bis 4.100m über das "Feld der Stimmen" (georg. Chmaura), ein weites Geröllfeld mit häufigem Steinschlag zum Gletscher (450 hm, ca. 3 Std.), dieser erste Teil wird mit Stirnlampen zurückgelegt. Gute Ortskenntnisse des örtlichen Begleiters sind hier besonders erforderlich, weil Gletscherflüsse, Erdrutsch und Steinschlag die Route permanent verändern. Anlegen der Steigeisen und des Seils, die gesamte weitere Tour erfolgt in einer Seilschaft.
2. Maili Plateau auf 4.400m - Weiter geht es mit Seil und Steigeisen über den vereisten und gefährlichsten Teil des Gletschers mit zahlreichen tiefen Gletscherspalten, die sich täglich ändern bis zum Maili Plateau auf 4.400m (500 hm, ca. 2 Std.). Ab 4.200m beginnt schon die Luft dünner zu werden und die ersten Schwächeanfälle sind zu überwinden. Die Sonne wird vom Kasbek verdeckt, lässt aber alle umliegenden Berge in rot und gold erglühen.
3. Kasbek Sattel auf 4.900m - Zunehmend steiler werdender Aufstieg über das Schneefeld quasi um den Kasbek herum und von hinten hoch zum Sattel auf 4.900m (500 hm ca. 2,5 Std.). Von hier kann man bis nach Wladikawkas sehen. Etwa ab der Hälfte wird es besonders anstrengend, hier ist es wichtig, gaanz langsam, ruhig und gleichmäßig zu gehen und die Pausen für tiefe Atemzüge zu nutzen. Ab dem Sattel gilt der Kasbek schon als "bestiegen", allerdings wartet noch eine 150m hohe Eiswand auf den echten Gipfelsturm.
4. Gipfelsturm Kasbek 5.054m (150 hm, ca. 1,5 Std.) - Für dieses letzte anspruchsvolle Stück muss man sich Zeit nehmen, die letzten hundert Meter haben eine Neigung von 40-45°. Rucksäcke, schwere Jacken und ggfs. Trekkingstöcke werden zurückgelassen, der Aufstieg erfolgt nur mit Eispickel. Da der Kasbek auf der Grenze zwischen Russland und Georgien liegt, wird beim Aufstieg die georgisch-russische Grenze zweimal überquert, meist trifft man auf Gruppen, die von der russischen Seite aufsteigen. Von oben kann man bei klarer Sicht alle Fünftausender des Großen Kaukasus (Elbrus, Uschba, Schchara u.a.) sehen. Der Abstieg erfordert hohe Konzentration und Achtsamkeit. Je nach Jahres- und Tageszeit, sind die Gletscherspalten sehr gefährlich und der Steinschlag ebenso. Die gesamte Steinschlagzone sollte sehr zügig und möglichst ruhig zurückgelegt werden.
Je nach Kondition ist es möglich, noch am selben Tag zum Gergeti Kloster bzw. nach Stepanzminda abzusteigen (+1.550 hm, ca. 3-4 Std.)

Strecke bis zum Gipfel ca. 12 km
Höhenunterschied: Aufstieg ca. 1.400 hm, Abstieg ca. 1.400 hm
Dauer: ca. 12-14 Stunden (ab/bis Meteo Station)
Übernachtung in der Meteo Station

---

6 Reservetag

Falls der Aufstieg am Vortag nicht geklappt hat, ein neuer Versuch.

Übernachtung in der Meteo Station

---

7 Abstieg & Rückfahrt

Abstieg von der Meteo Station zum Gergeti Kloster. Rückfahrt nach Tbilissi.

Übernachtung in Tbilissi

Abreise

Transfer zum Flughafen voraussichtlich am frühen Morgen des Folgetages.

Leistungen

Transfer:

- Transfer laut Programm in komfortablem Kleinbus
- Flughafentransfer 2x

Begleitung:

- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung an Tag 1
- Deutsch- oder englischsprachiger lokaler Bergsteiger

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel*** 3x
- Altihut 1x

- Meteo Station 3x
- Stepanzminda, Familienhotel 2x*
  **die zweite Übernachtung ist, falls der Reservetag nicht benötigt wird.*

Verpflegung:

- Halbpension in den Hotels
- Verpflegung in den Berghütten ist nicht im Preis enthalten
  (Details s. Infos)

Zusatzleistungen

- Weitere Übernachtungen in Tbilissi:
  45-50 € pro Nacht, pro Person im Doppelzimmer
  80-85 € pro Nacht im Einzelzimmer
- Flughafentransfer:
  30 € pro Transfer
- Packpferd, je nach Begehbarkeit der Pfade:
  350 GEL (ca. 124 €) pro Pferd, bei schlechtem Wetter 800 Lari (ca. 284 €) pro Träger
- Equipment. Folgende Ausrüstungsgegenstände können vor Ort ausgeliehen werden:
  Steigeisenfeste Schuhe, Rucksack, Schlafsack, Steigeisen, Eispickel, Karabiner 2 St., Hüftgurt, Kletterseil, Trekkingstöcke
  Preis: 5 € pro Teil/Tag, Schlafsack: 10 € pro Tag, Schuhe: 15 € pro Tag

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Reiseversicherungen
- Verpflegung auf den Berghütten
- Gepäcktransport von Stepanzminda zur Betlemi Hütte
- Equipment
- Alkoholische Getränke
- Trinkgeld

Infos

Verpflegung in den Berghütten
Sowohl auf der Altihut als auch Meteo Station kann man einfache Mahlzeiten bestellen (ca. 130 EUR pro Tag).
Die Verpflegung kann zwar reserviert werden, wir erhalten allerdings als Veranstalter keine Ermäßigung, daher ist es günstiger, das Essen selbst vor Ort auszuwählen und zu bestellen. Zahlung mit der Kreditkarte ist möglich.

Meteo Station (Bethlemi Hütte)
Bitte beachten Sie, dass die Betlemi Hütte eine sehr einfache Unterkunft ist, die von vielen Bergsteigern gleichzeitig genutzt wird und sich daher oft in ungepflegtem Zustand befindet.

Gepäck Bergsteigen
Für die Kasbekbesteigung nehmen Sie nur das Nötigste mit. Bitte beachten Sie, dass bei schlechtem Wetter der Gepäcktransport von Stepanzminda zur Meteo Station (ca. 3-4 Stunden) ganz oder teilweise zu Fuß erfolgen muss. Ein bequemer Rucksack ist daher unbedingt empfehlenswert. Gegen Aufpreis kann bei rechtzeitiger Buchung ein Packpferd gemietet werden. Alles, was für die Besteigung nicht benötigt wird, kann in Tbilissi oder in Stepanzminda gelassen werden.

Packpferde
Der Gepäcktransport ist **NICHT inklusive**, da er wetterabhängig ist. Er kann je nach Begehbarkeit der Pfade bis zur Hälfte oder bei gutem Wetter bis zur Meteo Station (Bethlemi Hütte) mit Packpferden erfolgen, frühestens **ab Mitte Juli**. Preis: **124 EUR pro Pferd** pro Tag. Ein Pferd kann 80 kg, i.d.R. das Gepäck von zwei Teilnehmern tragen. Ein Gepäckträger kostet **284 EUR** pro Tag und kann max. 12 Kg tragen.

Wichtiger Hinweis
Wie bei allen Gletschertouren gibt es keine Gipfelgarantie. Die Tour wird auf eigene Verantwortung übernommen. Wir behalten uns kurzfristige Programmänderungen aufgrund von schwierigen Wetterverhältnissen oder mangelnder Kondition der Teilnehmer vor.
Buchtipps
Folge Deiner eigenen Spur - Jimmy Müllers abenteuerliches Leben